

Zur 2. Beilage des 31. Stückes 1843.


Bekanntmachungen.

Tanzunterricht.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß derselbe mit dem 1. Sept. d. J. sowohl in Familienhäusern als auch in meiner Wohnung, großer Schlamm beim Kaufmann Herrn Nüprecht, seinen Anfang nehmen wird. Um ein gütiges Vertrauen bittet
Wilh. Wehrhahn,
Universitäts- Tanzmeister.

Anzeige. Von meinen für den Unterricht im freien Handzeichnen bestimmten Freistunden sind noch sechs passend gelegene unbefetzt. Dies zur Nachricht für solche Eltern, welche beabsichtigen, mich mit gütigen Aufträgen zu beehren. Halle, den 9. August 1843.

Ludwig Köppel, Lehrer.
Kleiner Sandberg Nr. 257.



 Neu angekommene Wefwaaren von der Braunschweiger Messe, bestehend in $\frac{8}{4}$ breiten Orleans und Camelots in der schönsten Auswahl à Elle von 10 bis 12 Egr., ganz schöne neue Kattune à Elle $1\frac{3}{4}$ Egr. bis 5 Egr. und mehrere neue Sachen. Da ich nicht auf dem Laurentimarkt bin, so bitte ich um gütigen Besuch in der großen Ulrichsstraße. S. Silberberg.

Auch wieder $\frac{6}{4}$ breite Hemden: Kattune $2\frac{1}{4}$ Egr.,
 $\frac{7}{4}$ breite $2\frac{3}{4}$ Egr. bei S. Silberberg.

Sehr gutes Hausbackenbrot, 36 Pfund für 1 Thlr., desgl. Schwarzbrot, so wie auch sehr schönes Roggenmehl ist zu haben bei dem Bäckermeister Zeubert, große Brauhausgasse Nr. 341.

Für Herren

empfehl^t C Seng, Schneidermeister aus Berlin, zu diesem Markte sein aufs beste assortirtes Lager fertiger Herren-Artikel, bestehend in Oberbröcken, Leibbröcken und Beinkleidern von den feinsten decatirten Tuchen und Buckelins, so auch wattirte Paletots und Westen in besten und modernsten Stoffen; ferner empfehl^t derselbe seine beliebtesten Sommerburnus und Sommerbröcke in den schönsten Fasons, Kinderanzüge in allen Größen, Herren-Haus- und Schlafbröcke in der größten Auswahl von 2 Thlr. an. Das Verkauflocal ist Nr. 2014 an der Glaucha'schen Kirche eine Treppe hoch rechts.

 Wirklicher Ausverkauf. 

Einem hohen Adel und geehrten Publikum habe ich die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mein hieher geführtes Geschäft wegen Aufgabe in dem bevorstehenden Jahrmarkte gänzlich sehr billig ausverkaufe, worunter vorkommen: dauerhafte Leinwand, das Stück 60 Berliner Ellen lang, 10, 11, 12, 13 bis 30 Thlr., Creas- und Hanfleinwand das Stück 9, 10 bis 13 Thlr., Gedecke mit 6 Serv. $3\frac{1}{2}$ Thlr., dergl. mit 12 Serv. 7 Thlr., dergl. mit 18 Serv. 16 Thlr., beibreite holländische Bett- und Marquisendresse die Elle 8 bis 13 Sgr., federdicke Inlettleinen die Elle 4 bis 9 Sgr., ächte Ueberzugleinen die Elle $3\frac{3}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ Sgr., ostpreussische Hausleinwand, das Stück 35 Ellen lang, $3\frac{1}{2}$ Thlr., zu Wischtüchern und ordinären Laken geeignet, gezogene Damasthandtücher das Duzend 5 bis 8 Thlr., abgepaßte Drellhandtücher das Duzend 3 bis 5 Thlr., dergl. zum Schnitt die Elle von $2\frac{1}{2}$ Sgr. an, 2 Ellen lange Tischtücher 15 bis 20 Sgr., $2\frac{1}{2}$ Elle lange desgl. $22\frac{1}{2}$ bis 35 Sgr., Servietten das Duzend $2\frac{1}{2}$, 3 und 4 Thlr., Barchente die Elle $2\frac{1}{2}$ bis 6 Sgr., $\frac{8}{4}$ breite feinste glatte Gardinenmusseline, das Stück 26 Ellen lang, $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ Thlr., desgl. gemusterte mit Kanten die Elle 7 Sgr., Frangen, das Stück 25 Ellen lang, 20 Sgr.


bis

bis $1\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{8}{4}$ breite feinste schwarze und graue Camelote mit Seidenglanz die Elle 10 und 12 Sgr., Mohairs und Parisiennes zu Kleidern die Elle $12\frac{1}{2}$ Sgr., acht bedruckte dunkle und modefarbige Nessel die Elle $4\frac{1}{2}$, 5 und $5\frac{1}{2}$ Sgr., abgepaßte 4 Ellen breite Unterröcke 25 Sgr., Futtermuffelina die Elle $1\frac{1}{4}$ Sgr., Futterkattune in weiß und dunkel die Elle $1\frac{1}{2}$ Sgr., Rockfutterzeuge mit Seidenglanz die Elle 5 Sgr., Sommerbuckskins die Elle 5 bis 10 Sgr., bedruckte Bettdecken 15 Sgr., weiße desgl. $1\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr., rothe desgl. $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Bei der sehr billigen Bedienung sind die Preise fest, und gebe ich auf jedes Stück Leinwand einen Rest als Rabatt.

F. Rehage aus Königsberg in Pr.

Im Hause der Madame Laage an der Glauchalschen Kirche Nr. 1999.

 N. S. 400 Ellen feine Nesterleinwand die Elle $3\frac{1}{2}$ bis 15 Sgr.

Carl Werthschigky,

Leinwandfabrikant aus Walddorf bei Hernhut, empfiehlt sich diesen Laurentimarkt einem hochgeehrten Publikum so wie seinen alten Geschäftsfreunden mit guter weißgarniger Leinwand zu den billigsten Fabrikpreisen. Sein Stand ist dem Zimmermeister Herrn Scharre gegenüber mit obiger Firma versehen.

E. F. Koch aus Plauen in Sachsen

empfehle alle Sorten Muffelina, gestickte und brodirte Gardinen, Batist, Rouleaux, Zeuge gestreift und glatt, glatten Muss, gestickte Manschetten, Tücher mit Steppsaum à 10 Sgr., Bettdecken in roth und weiß, Vorten und Frangen und Schnüre. Sein Stand ist auf dem Hospitalplatz in der Reihe der Spigenhändler.

G e s u c h t

werden 2 Stuben oder 1 Stube und 2 Kammern, beides mit übrigem Zubehör, von einer stillen Familie, zum ersten October c. beziehbar. Offerten unter O. O. nimmt die Expedition dieses Blattes gefälligst an.

Für ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird ein junger Mensch als Laufbursche zu Michaelis d. J. gesucht. Hierauf Reflectirenden wird in Nr. 923 am Domplatz 2 Treppen hoch in der Mittagsstunde von 12—1 Uhr nähere Auskunft ertheilt.

Eine Wohnung von 3 Stuben und 2 Kammern, meublirt, wird gesucht. In der Expedition des Wochenblatts wollen hierauf Reflectirende ihre Adresse abgeben.

Mein zum Materialhandel eingerichteter Laden nebst Wohnung und Zubehör ist Veränderungs halber zu vermieten. Alles Nähere bei

A k e r m a n n. Glaucha Nr. 1979.

Im Kefersteinischen Hause sind mehrere Wohnungen nebst Pferdestall zu vermieten.

Drei aneinander stoßende Zimmer nebst Küche und Zubehör in der ersten Etage sind jetzt oder zu Michaelis zu vermieten am Moritzthor Nr. 2018.

Ein neu eingerichteter Laden mit Wohnung, Keller und Bodenraum, zu jedem Geschäft passend, ist von jetzt ab oder vom 1. October c. zu vermieten. Auch kann derselbe während der Dauer des Laurentimarktes vermietet werden. Das Nähere bei Kyritz Nr. 1050^f an der Neumühle.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister Kyritz Nr. 1050^f an der Neumühle.

Zwei große luftige Böden zum Kardentrocknen oder Getreideausschütten sind zu vermieten in Glaucha, Steg Nr. 1968.